

Werner Müller-Bay

Dekan

Irisweg 5, 88085 Langenargen

Tel.: 0 75 43 – 93 34 85

post@mueller-bay.de

1

Langenargen, 14.12.11

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Unternehmensziel der sab Aktiengesellschaft, öffentlich - soziale Aufgaben unter wirtschaftlichen Bedingungen zu ermöglichen, hat mich angesprochen und bildet eine Brücke zu meiner Berufung als Pfarrer und Dekan: Die Sorge um den Menschen, darunter zum Beispiel sein Anspruch auf Bildung, Kinderbetreuung, altengerechtes Wohnen oder auch auf Ausgleich zur täglichen Arbeit, etwa in Form von Sport. Dabei darf aber das Ökonomische nicht außer Acht bleiben. Welche Kommune wird in Zukunft noch alle notwendigen Aufgaben aus eigenen Mitteln finanzieren und damit die Lebensqualität ihrer Bürger nachhaltig sichern können?

Ich kenne den Vorstandsvorsitzenden der sab Aktiengesellschaft, Herrn Wolfram Wäscher, seit vielen Jahren. Sowohl seine Einstellung zur unternehmerischen Aufgabe, als auch seine geniale Begabung einzelne Objekte in einer städtebaulichen Gesamtschau ökonomisch sensibel zu entwickeln, zu bauen und partnerschaftlich zu bewirtschaften, haben zu beeindruckenden Ergebnissen geführt.

Die Sorge um die Menschen ist für ein Unternehmen wie die sab Aktiengesellschaft zentrale Aufgabe. Die sab will die Öffentlichkeit überzeugen, dass die betreffenden Einrichtungen exklusiv für das Publikum geplant, gebaut und bewirtschaftet werden. Dafür bietet sie eine breite Palette von Konzepten an, in denen das Verhältnis von Preis und Leistung auch gesamtwirtschaftlich stimmt. Der sab ist weiter daran gelegen, dass bei den einzelnen Projekten gewählte Beiräte zwischen Öffentlichkeit und Träger fungieren und so zu einer neuen partnerschaftlichen Unternehmenskultur beitragen. Eine von Vertrauen, Zuverlässigkeit und sozialer Verantwortung getragene Kultur ist notwendig, um neue Wege gehen zu können, damit Städte und Gemeinden wieder zum Blühen kommen.

Ich weiß um das Schlüsselthema der Transparenz der Kosten im Bereich der öffentlichen Immobilienwirtschaft. Aber die finanzielle Entlastung der öffentlichen Haushalte durch privat kommunale Partnerschaften liegt aus meiner Sicht auf der Hand. Ebenso kann die vielfach belegte raschere Realisierung von Projekten, wie auch die Nutzung unternehmerischen Know-hows zu einem Segen für das Gemeinwohl werden.

Werner Müller-Bay

Dekan

Irisweg 5, 88085 Langenargen

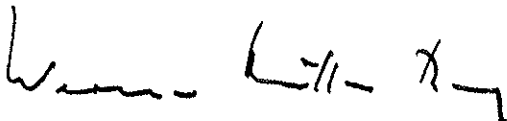
Tel.: 0 75 43 – 93 34 85

post@mueller-bay.de

2

Unsere Volkswirtschaft braucht klare Impulse, die durch eine offene und eindeutige Haltung der Politik erzeugt werden kann. Privat- kommunale Partnerschaften entlasten die öffentliche Verwaltung in jeder Beziehung; nicht nur die Haushalte. Warum ist die Prüfung von Investitionsalternativen bei öffentlichen Projekten nicht in gleicher Weise verpflichtend, wenn nachweislich Mittel eingespart und zum Beispiel für fehlende Kinderkrippen eingesetzt werden könnten?

Dies alles hat mich mit anderen Verantwortungsträgern dazu bewogen, die Unternehmensziele der sab Aktiengesellschaft mitzutragen und zu unterstützen. Und überdies: Diese Unterstützung gibt mir die Möglichkeit, nicht nur Neues kennen zu lernen und mit zu gestalten, sondern die Sorge um die Menschen in unseren Städten und Gemeinden ernst zu nehmen.



Werner Müller-Bay, Dekan
Aufsichtsrat der sab Aktiengesellschaft